

Gemeinde Steinburg  
Sitzung des Bau- und Planungsausschusses  
vom 12.09.2023  
In der Schulscheune, Lindenallee 4, Eichede,

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 11

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:45 Uhr  
Unterbrechung

  
Witten  
(Protokollführerin)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender Hinselmann
2. GV H. Busche
3. GV Janßen
4. GV Moß
5. GV'in Haase
6. Bgl. Mitglied Brüggemann
7. Bgl. Mitglied Krumbholz-Mai

b) nicht stimmberechtigt:

1. GV'in Kehrbach
2. GV'in Albers
3. GV Teßmer
4. GV Jendrek
5. Frau Waldt vom Planungsbüro BCS
6. Frau Kienapfel vom Planlabor Stolzenberg
7. Herr Stolzenberg vom Planlabor Stolzenberg
8. Frau Witten Amt Bad Oldesloe-Land als Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

---

Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses der Gemeindevertretung Steinburg wurden durch Einladung vom 01.09.2023 zur Sitzung am Dienstag, den 12.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 7 - beschlussfähig.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung**

---

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Verpflichtung bürgerliche Mitglieder
  3. Einwohnerfragestunde
  4. Protokoll der Sitzung vom 03.04.2023
  5. Bericht des Ausschussvorsitzenden
  6. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
  7. Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes
  8. 1. Änderung Flächennutzungsplan für das Gebiet Mollhagen, Am Viehbach,  
hier: Änderung Geltungsbereich und Vorentwurfsbeschluss
  9. Bebauungsplan 25 für das Gebiet Mollhagen, Am Viehbach;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sowie Umstellung des Verfahrens)
  10. 2. Änderung des Bebauungsplanes 19 für das Gebiet Eichede, Oldesloer Straße;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
  11. Bebauungsplan 22 für das Gebiet Eichede, Möllner Straße;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
  12. Ökokonto Klärwerk;  
hier: Vorstellung Konzept
  13. Feuerwehrangelegenheiten Haushaltsanträge für 2024
    - a) Anträge der Feuerwehren der Gemeinde Steinburg
    - b) FF Eichede
    - c) FF Mollhagen
    - d) FF Sprengel
    - e) Jugendfeuerwehr
    - f) Musikzug
    - g) Brandschutzerziehung
  14. Haushaltsanträge der Gemeindemitarbeiter für 2024
  15. Überprüfung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein
  16. Windpark Lasbek;  
hier: Vertragsangebot zur Ausschüttung des Klimabonus
-

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende richtet zu Beginn der Wahlperiode einige Sätze an die Ausschussmitglieder und weist insbesondere auf die Bedeutung einer konstruktiven Zusammenarbeit im Gremium zum Wohle der Gemeinde Steinburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger hin.

TOP 2: Verpflichtung bürgerliche Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Krumbholz-Mai und Brüggmann per Handschlag zur gewissenhaften Erledigung ihrer Aufgaben.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 4: Protokoll der Sitzung vom 03.04.2023

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

TOP 5: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet kurz:

- a) Ortsmitte Mollhagen: Hier gibt es keinen neuen Sachstand.
- b) Beim B-Plan 2.1 (Sportplätze) steht die Abwägung noch aus.
- c) Erweiterung Kläranlage Mollhagen: Diese steht in den nächsten Jahren aufgrund gesetzlicher Vorgaben und Vergrößerung der Einwohnerzahlen an. Federführend ist hier zunächst der Umweltausschuss.
- d) Besuch des Ausschussvorsitzenden bei den Feuerwehren gemeinsam mit der Finanzausschussvorsitzenden Kehrback.  
Die Besuche beim Musikzug und bei der Jugendfeuerwehr werden kurzfristig erfolgen.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- a) GV Busche hinterfragt den Sachstand zum Dorfkern Mollhagen und äußert seine Enttäuschung darüber, dass seit der schnellen Entscheidung im Frühjahr 2023 keine neuen Ergebnisse vorliegen. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass es Gespräche zwischen dem Bürgermeister und dem Investor gab, bisher ohne ein konkretes Ergebnis.
- b) Außerdem äußert GV Busche Kritik an der langen Tagesordnung und den sehr umfangreichen Sitzungsvorlagen.

**TOP 7: Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes**

---

Der Ausschussvorsitzende führt in das Thema ein und erläutert Grundzüge der Regionalplanung. Mit der vorliegenden Stellungnahme soll dokumentiert werden, dass sich die Gremien der Gemeinde mit den Planinhalten beschäftigt haben.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes abzugeben:

**Die Gemeindevertretung nimmt mit Beschlussfassung vom 25.09.2023 den Entwurf der Regionalplans Schleswig-Holstein für den Planungsraum III zur Kenntnis. Vor dem Hintergrund des Dorfentwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2019 sowie des interkommunalen Gewerbeflächenkonzeptes aus dem Jahr 2020 wird die Gemeinde Steinburg als ländlicher Zentralort mit dem Ortsteil Mollhagen am Kreuzungspunkt der beiden Landesentwicklungsachsen entlang der Bundesautobahnen 1 und 21 eine vorausschauende Flächenvorsorge betreiben und leben.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0 ; Enthaltungen: 0**

**TOP 8: 1. Änderung Flächennutzungsplan für das Gebiet Mollhagen, Am Viehbach,  
hier: Änderung Geltungsbereich und Vorentwurfsbeschluss**

---

Der Ausschussvorsitzende Hinselmann führt in die Thematik ein. Er erläutert die bisherige sehr lange Bearbeitungsdauer von rund 4 Jahren und die teilweise nicht günstigen Randbedingungen der Fläche. Außerdem äußert er Kritik an der Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro BCS.

Frau Waldt vom Planungsbüro BCS stellt als Vertretung für ihre abwesende Kollegin die Planungen zum TOP 8 sowie TOP 9 im Rahmen einer Präsentation vor. Bereits im Vorfeld der Sitzung hat es Kritik vom bürgerlichen Mitglied Krumbholz-Mai gegeben. Diese Kritik weist das Planungsbüro nach Prüfung der Sachlage von sich.

Daher wird vom Ausschussvorsitzenden Hinselmann vorgeschlagen, die vorliegende Beschlussempfehlung vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses der Kommunalaufsicht zu beschließen:

**Beschlussvorschlag:**

**Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:**

- 1. Die Gemeindevertretung billigt den Vorentwurf mit dem geänderten Geltungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Ortsteil Mollhagen, Am Viehbach“.**
- 2. Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfes die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB durchzuführen.**
- 3. Der Bürgermeister wird beauftragt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung durchzuführen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die nach § 4 (1) S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.**

**Noch zu TOP 8:**

4. Das Planungsbüro BCS wird nach § 4b BauGB beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 7; davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 5 ; Nein-Stimmen: 1 ; Enthaltungen: 1

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9: Bebauungsplan 25 für das Gebiet Mollhagen, Am Viehbach;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sowie Umstellung des Verfahrens

---

Da die Diskussion zu diesem TOP bereits unter TOP 8 geführt wurde, ergeht ohne weitere Aussprache folgender Beschluss:

Die vorliegende Beschlussempfehlung erfolgt vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses der Kommunalaufsicht:

**Beschlussvorschlag:**

**Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:**

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste mit Datum vom 30.08.2023, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.
2. Das bisherige Verfahren nach § 13 b wird in ein Normalverfahren umgestellt. Dabei wird, die nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 130 BauGB bereits durchgeführte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange als frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB im Normalverfahren gewertet. Des Weiteren wird beschlossen, die bereits gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB beschlossene Beteiligung der Öffentlichkeit als frühzeitige Unterrichtung gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Normalverfahren durchzuführen.
3. Der Entwurf des B-Planes Nr. 25 für das Gebiet: OT Mollhagen, ehem. Schrebergärten, südlich Am Hohenberg und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt:
4. Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

**Noch zu TOP 9:**

5. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 7 ; davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 5 ; Nein-Stimmen: 1 ; Enthaltungen: 1**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschusmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird Frau Waldt verabschiedet und Frau Kienapfel und Herr Stolzenberg begrüßt.

TOP 10: 2. Änderung des Bebauungsplanes 19 für das Gebiet Eichede, Oldesloer Straße;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

---

Herr Stolzenberg erläutert den aktuellen Sachstand der Planungen. Im vorliegenden Verfahren wurde der Geltungsbereich erheblich reduziert, da zwischenzeitlich bekannt ist, dass der Eigentümer der Flächen sich mit der kleinen Lösung einverstanden zeigt. In dem Plan ist allerdings perspektivisch schon dargestellt, wie die weiteren Erweiterungen aussehen könnten, die in einem gesonderten Verfahren festzulegen sind.

GV Busche erkundigt sich, ob der Eigentümer der Flächen aufgrund dieses langfristigen Konzeptes einen Anspruch auf die weiteren Planungen hat. Herr Stolzenberg verneint dies. Auf Nachfrage wird erläutert, dass mit den ebenfalls von der Verkleinerung des Geltungsbereiches betroffenen Eigentümer im Vorfeld gesprochen wurde.

Frau Kienapfel stellt den Plan kurz vor.

Weiterhin erläutert Herr Stolzenberg die Nichtnotwendigkeit eines weiteren Aufstellungsbeschlusses ebenso, dass es nur eine frühzeitige Beteiligung geben kann. Der § 13a soll nun angewandt werden, da es sich lediglich um eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes handelt und zur Verschlinkung des Verfahrens wird auf die Umweltprüfung verzichtet.

Auch in diesem Punkt gab es bereits im Vorfeld die Anmerkung des bürgerlichen Mitgliedes Krumbholz-Mai, dass die Umstellung bekannt gemacht werden müsse und ein weiterer Aufstellungsbeschluss notwendig wäre.

Nach heftiger Diskussion zwischen Frau Krumbholz-Mai und Herrn Stolzenberg beantragt GV'in Haase im Rahmen der Geschäftsordnung die Diskussion abubrechen.

**Beschlussvorschlag**

**Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:**

1. Das Verfahren zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung weitergeführt.

**Noch zu TOP 10:**

**2. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlagers Stolzenberg geprüft.**

**3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: ..7 ; davon anwesend: .7.;  
Ja-Stimmen: ..4.; Nein-Stimmen: .2.; Stimmenthaltungen: 1.**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

TOP 11: Bebauungsplan 22 für das Gebiet Eichede, Möllner Straße;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

---

Zu diesem Bebauungsplan stellt Frau Kienapfel 2 Varianten der baulichen Nutzung vor. Der ebenfalls anwesende Eigentümer teilt mit, dass er vier Häuser bauen möchte. Herr Stolzenberg weist daraufhin, dass dies aufgrund der Größe des Grundstückes sowie des Zuschnittes nicht möglich ist. Die geplanten Baufenster ermöglichen eine Bebauung mit Doppelhäusern. Es wird darauf hingewiesen, dass im östlichen Bereich noch ein Zipfel des Landschaftsschutzgebietes mit im Geltungsbereich liegt. Dies wird vom Planungsbüro noch angepasst.

Auch hier kommt es zu einer intensiven Diskussion zwischen Herrn Stolzenberg und Frau Krumbholz-Mai.

**Sodann wird über die Varianten abgestimmt:**

**Variante 1 (3 kleine Gebäude)**

**Ja-Stimmen:5 ; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 2**

**Eine weitere Abstimmung erübrigt sich daher.**

**Noch zu TOP 11:**

**Beschlussvorschlag**

**Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:**

1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 22 wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung weitergeführt.
2. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 22 abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlabors Stolzenberg geprüft.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: .7.; davon anwesend: .7.;**

**Ja-Stimmen: .5.; Nein-Stimmen: .0.; Stimmenthaltungen: .2.**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

TOP 12: Ökokonto Klärwerk;  
hier: Vorstellung Konzept

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt das bei der unteren Naturschutzbehörde eingereichte Konzept zur Kenntnisnahme vor. Vom Ausschussvorsitzenden wird dies noch kurz erläutert. Dies wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 13: Feuerwehrangelegenheiten Haushaltsanträge für 2024;

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen Anträge der Feuerwehren vor. Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung, zu einigen Punkten gibt es kurze Erläuterungen der anwesenden Feuerwehrkameraden:

a) Anträge der Feuerwehren der Gemeinde Steinburg

- Anpassung Finanzmittel für 3 Mannschaftswagen  
nur 2 in 2024; Priorisierung noch unklar; 7 Ja-Stimmen
- Bekleidung First Responder 7 Ja-Stimmen
- Kameradschaftsbeihilfe 7 Ja-Stimmen
- Ärmelwappen für alle Wehren 7 Ja-Stimmen

**Noch zu TOP 13:**

b) FF Eichede

- Rückfahrkamera 7 Nein-Stimmen
- IT-Ausstattung  
kleine Lösung; 3.000 EUR 7 Ja-Stimmen
- Austausch Flutlicht auf LED 7 Ja-Stimmen
- Elektronisches Schließsystem 7 Nein-Stimmen
- Reifen 7 Ja-Stimmen
- Fluchthauben u. CO2-Warner 7 Ja-Stimmen

c) FF Mollhagen

- 5 Meldeempfänger 7 Ja-Stimmen
- Hohlstrahlrohr 7 Ja-Stimmen

d) FF Sprenge

- Kühlschrank/Gefrierschrank  
Zuschuss von max. 500 EUR 7 Ja-Stimmen
- Neue Helme 7 Ja-Stimmen
- Wartung Fahrzeugpumpe 7 Ja-Stimmen
- Carport 7 Nein-Stimmen

Da das Fahrzeug erst frühestens in 2025 geliefert werden kann, soll auch das Carport erst dann im Haushalt berücksichtigt werden. Sollte für das neue Fahrzeug eine kurzfristige Lösung gefunden werden, soll ein das Carport bereits im Nachtragshaushalt 2024 berücksichtigt werden.

e) Jugendfeuerwehr

- Anhänger 7 Ja-Stimmen

f) Musikzug

- Zuschuss Jubiläum 500 EUR 2 Ja-Stimmen  
GV Busche schlägt vor einen Zuschuss von 1.000 EUR zu gewähren.  
5 Ja-Stimmen
- Gutachten Schallakustik 7 Ja-Stimmen

**Noch zu TOP 13:**

g) Brandschutzerziehung

- Kriba Zusatzmodul Feststoffbrand 7 Ja-Stimmen

In diesem Zusammenhang wird auch festgestellt, dass die Schulscheune einer kleinen Renovierung bedarf. Wände streichen, neue Gardinen....  
Der Bürgermeister möge prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind und ob die Gemeindearbeiter dies in der Winterzeit leisten können.

**Antrag auf Weiterführung der Sitzung nach 22.00 Uhr gemäß Geschäftsordnung.  
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

**TOP 14: Haushaltsanträge der Gemeindearbeiter für 2024**

---

Auch zu diesem Punkt liegen Anträge der Gemeindearbeiter vor. Eine Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

- Akku-Kettensäge 7 Nein-Stimmen
- 2 Akkus 7 Ja-Stimmen
- Blitzler Front u. Heck für Kleinen Traktor 7 Nein-Stimmen
- 3 Faltsignale „Mäharbeiten“ 7 Ja-Stimmen
- Kompressor 7 Nein-Stimmen
- Hubwagen 6 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung
- Paletten-Gabel 2 t für den Frontlader  
bis 1.500 EUR 7 Ja-Stimmen
- Schweißgerät-Set 7 Nein-Stimmen
- 2 Spinde 7 Ja-Stimmen
- Werkzeugwagen 7 Nein-Stimmen

Von GV Busche wird angeregt, dass der Arbeitsplatz der Gemeindearbeiter regelmäßig von diesen zu reinigen ist.

**TOP 15: Überprüfung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein**

---

Zu diesem TOP liegt eine Beschlussvorlage vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlagen. Die Protokollführerin führt kurz in die Thematik ein.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeinde überprüft den Lärmaktionsplan mit Stand vom 18.09.2018.  
Anschließend wird die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die Träger der öffentlichen Belange (TöB) werden schriftlich beteiligt und die Bürger erhalten die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Untarlggen durch eine 4-wöchige Auslegung in der Amtsverwaltung.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: 0 ; Enthaltungen: 0**

TOP 16: Windpark Lasbek;  
hier: Vertragsangebot zur Ausschüttung des Klimabonus

---

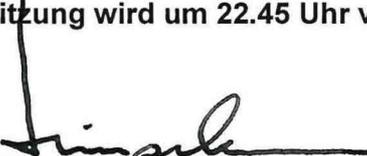
Auch zu diesem Punkt liegt eine Sitzungsvorlage vor. Ohne weitere Diskussion wird hierüber abgestimmt:

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeinde nimmt den Klimabonus an und ermächtigt den Bürgermeister den vorliegenden Vertrag mit der RWE zu unterzeichnen.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: 0 ; Enthaltungen: 0**

Die Sitzung wird um 22.45 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Protokollführerin

